

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2. September 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag

(inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen): € 150,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)¹

¹ Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Fachliche Hinweise:

DI Wolfgang PAAL, MSc, Tel. +43-1-535 57 20-72, E-Mail: paal@oewav.at

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem untenstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22795“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



1. Österreichischer Hochwasseraktionstag

Hochwasser verstehen
Richtiges Handeln vor einem Ereignis

11.-12. September 2024

**Schlossmuseum Linz
Schlossberg 1 | 4020 Linz**



12:45 – 13:15 Registrierung und Begrüßungskaffee

Moderation: Nina KRAFT

13:15 – 14:00 BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident
 DI Daniela KÖNIG, MBA, Amt der OÖ Landesregierung
 Generalsekretär Dr. Walter LEISS, Österreichischer Gemeindebund
 SC Monika MÖRTH, MAS, BML
 LR Stefan KAINEDER, Bakk., OÖ Landesregierung
 LR Michaela LANGER-WENINGER, PMM, OÖ Landesregierung
 LH Mag. Thomas STELZER, OÖ Landesregierung

14:00 – 14:30 FESTVORTRAG: Hochwasser – Der Einsatzplan für den Katastropheneinsatz / Wie bereitet sich die Feuerwehr auf das Hochwasser vor – was wird von den unterschiedlichen Partnern erwartet?

Robert MAYER, MSc, Landesbranddirektor

14:30 – 15:30 Podiumsdiskussion:

Beitrag zum richtigen Handeln im Hochwasserrisikomanagement

Moderation: Nina KRAFT

MR DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, BML
 LR Stefan KAINEDER, Bakk., OÖ Landesregierung
 Mag. Jürgen FRANK, Amt der OÖ Landesregierung
 Ing. Mag. Werner KREISL, Bezirkshauptmannschaft Perg
 NR Mag. Michael HAMMER, Österreichischer Zivilschutzverband
 Robert MAYER, MSc, Landesbranddirektor

15:30 – 16:10 Kaffeepause

BLOCK 1 RICHTIGES HANDELN VOR EINEM EREIGNIS – GEMEINDE**16:10 – 16:20 Einführung und Moderation:**

MR DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, BML

16:20 – 16:40 Wer ist schuld am Hochwasser und seinen Folgen?

Generalsekretär Dr. Walter LEISS, Österreichischer Gemeindebund

16:40 – 17:00 Aufgaben der Gemeinde aus Sicht des Bundes

OR DI Dr. Clemens NEUHOLD, BML

17:00 – 17:20 Was ist Hochwasserrisikomanagement für die Gemeinde aus Sicht des Gemeindebundes OÖ?

Direktor Mag. Franz FLOTZINGER, Oberösterreichischer Gemeindebund

17:20 – 17:40 Vor dem Hochwasser – Handlungen der HWSV St. Georgener Bucht

Bgm. Obm. Christian AUFREITER, Gemeinde Langenstein

17:40 – 18:15 Fragen und Diskussion

18:15 – 22:00 Abendempfang auf Einladung des Landes Oberösterreich**BLOCK 2 RICHTIGES HANDELN VOR EINEM EREIGNIS – VERWALTUNG (LAND UND BH)****09:00 – 09:10 Einführung und Moderation:**

DI Daniela KÖNIG, MBA, Amt der OÖ Landesregierung

09:10 – 09:30 Der Krisen- und Katastrophenschutz am Beispiel OÖ

Mag. Magdalena LÖTTNER-BIGONSKI, Amt der OÖ Landesregierung

09:30 – 09:50 Beispiel aus einer Bezirkshauptmannschaft

Ing. Mag. Werner KREISL, Bezirkshauptmann von Perg

09:50 – 10:10 Akteure im Hochwasserfall

Ing. Clemens ARZT, Abteilungsleiter Landes-Katastrophenschutz OÖ

10:10 – 10:30 Fragen und Diskussion

10:30 – 11:00 Kaffeepause

BLOCK 3 RICHTIGES HANDELN VOR EINEM EREIGNIS – BÜRGER**11:00 – 11:10 Einführung und Moderation:**

Torben WALTER, MA, Amt der OÖ Landesregierung

11:10 – 11:25 Die Bedeutung der Eigenvorsorge

GF Heribert UHL, Zivilschutzverband Steiermark

11:25 – 11:35 Was geht den Bürger das Hochwasser an – Aufgaben aus Sicht des Katastrophenschutzes

Ing. Karlheinz PILLINGER, Amt der OÖ Landesregierung

11:35 – 11:50 Rückblick der Hochwasserereignisse 2023 aus Sicht des Wasserbaues Kärnten und Steiermark

DI Dr. Stephan SCHOBER, Amt der Kärntner Landesregierung

Ing. Christoph SCHLACHER, MSc, Amt der Stmk. Landesregierung

11:50 – 12:10 Beispiel einer gut vorbereiteten Feuerwehr

Markus FURTNER, Kommandant der Feuerwehr Schärding

12:10 – 12:30 Fragen und Diskussion

12:30 – 12:40 Zusammenfassung und Verabschiedung

DI Daniela KÖNIG, MBA, Amt der OÖ Landesregierung

12:40 – 12:50 EINFÜHRUNG IN DIE EXKURSION

HR DI Franz GILLINGER, Amt der OÖ Landesregierung

12:50 – 13:30 Mittagssnacks

13:45 – 16:30 EXKURSION: Rückhaltebecken Krems-Au

Die Teilnahme an der Exkursion ist mit maximal 100 Personen begrenzt! Busse werden zur Verfügung gestellt. Es wird davon abgeraten bzw. ist es NICHT möglich, mit dem eigenen PKW die Exkursion zu besuchen! Wir ersuchen um Beachtung!

ZUM INHALT:

Hochwasserereignisse bedingen aufgrund ihrer räumlichen Dimension Kooperationen. Daher muss ein zukunftsfähiges Hochwasserrisikomanagement funktionale Einheiten entlang eines Fließgewässers bis hin zum gesamten Einzugsgebiet betrachten. Dies erfordert Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Organisationen und Gebietskörperschaften.

Im Rahmen des ersten ÖWAV-Hochwasseraktionstages diskutieren VertreterInnen von Gemeinden, Verbänden, Behörden, BetreiberInnen, PlanerInnen, Wirtschaft und Wissenschaft über das richtige Handeln vor einem Hochwasserereignis, um während und nach einem Hochwasserereignis das Richtige zu tun.

ZIELGRUPPE:

VertreterInnen von Gemeinden, Verbänden, Verwaltung, PlanerInnen aus dem gesamten Bereich der Wasserwirtschaft



© Foto_Stadtplanung Linz Perlwieser s_63_schloss01_mittel

SPONSORING & AUSSTELLUNG:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Martin Waschak, Tel.: +43-1-5355720 DW 75, E-Mail: waschak@oewav.at

Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings



Schlossmuseum Linz, 4020 Linz | Schlossberg 1

[Link zu Google Maps >>>](#)

WIR EMPFEHLEN DIE ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof Linz – Straßenbahn Richtung Zentrum (Linien 1, 2 und 3) Ausstieg Haltestelle Hauptplatz – Hofgasse (links neben Oberbank) immer geradeaus über die Stufen bis zum Schlossmuseum.

Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung Wien oder Salzburg bzw. aus Richtung Freistadt: Abfahrt beim Knoten Linz auf der Westautobahn – Weiterfahrt auf der A7 Richtung Freistadt – Abfahrt Hafestraße/Untere Donaulände – rechts auf Hafestraße und weiter Untere Donaulände geradeaus – unter der Nibelungenbrücke geradeaus durchfahren (Obere Donaulände) – bei der 2. Ampel links in den Römerbergtunnel abbiegen – bei der 1. Ampel links in die Klammsstraße abbiegen – 1. Straße links in die Promenade abbiegen – 2. Straße (Sackgasse) rechts abbiegen – links Auffahrt zum Schlossmuseum – 1. rechts abbiegen und ins Schlossareal fahren (Achtung! Nur eine sehr geringe Anzahl an Parkplätzen vorhanden).

Nächstgelegene Garage (wenige Gehminuten zum Schlossmuseum entfernt): Garage **Promenade Linz**, Promenade, 4020 Linz

Hotelinfo:

Das Schlossmuseum Linz liegt zentral, in der Umgebung befinden sich zahlreiche Hotels. In einigen Hotels sind Zimmerkontingente vorreserviert. Mehr Info dazu finden Sie [hier](#) auf unserer Website!